

Pressemitteilung

10665 4. November 2009

Neues Pumpwerk entsteht

Radweg in Bismarck wird während der Arbeiten gesperrt

Gelsenkirchen. Im Rahmen des Abwasserkanals Emscher errichtet die EMSCHERGENOSSENSCHAFT auf dem Gelände ihrer früheren Kläranlage in Gelsenkirchen-Bismarck ein großes, unterirdisches Pumpwerk. Die Vorbereitungen für den Bau der dafür erforderlichen Gruben haben in diesen Tagen begonnen. Der Radweg in dem betroffenen Bereich muss ab sofort gesperrt werden. Die Emschergenossenschaft bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Das Pumpwerk wird in zirka 40 Metern Tiefe auf dem Gelände zwischen Sutumer Brücke, Uechtingstraße und Konrad-Adenauer-Allee gebaut. Der Radweg, der durch das Baugelände führt, muss bis zur Fertigstellung des Pumpwerkes gesperrt werden. Betroffen ist der Bereich entlang der Emscher an der südlichen Seite, Uechtingstraße bis zu den Sutumer Brücken. Nur die nördliche Seite von der Konrad-Adenauer-Allee bis zur Sutumer Brücke kann weiter befahren werden. Eine Beschilderung für die Radler ist vorhanden.

Bottrop. Dort wird es bereinigt zurück in die dann abwasserfreie Emscher gegeben.

Das neue Pumpwerk der EMSCHERGENOSSENSCHAFT in Gelsenkirchen wird etwa 2017 fertig gestellt und fördert das Wasser durch den ebenfalls bis 2017 entstehenden Abwasserkanal Emscher in das Klärwerk

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Kommunikation/ Vorstandsbüro

PRESSSPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail abawi.ilias@eglv.de